



SiS

Kreissportverband
Stormarn e.V.

www.ksv-stormarn.de

Sport in Stormarn

Vorstand

Sportforum in Bad Oldesloe

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Überregionales

Was Sie wissen Sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine



Bleibt jetzt
Eurem Sportverein
treu!

Impressum

I. Vorstand

Vorsitzender	Adelbert F r i t z Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de
stellv. Vorsitzender	Joachim T r u m p f Joachim.Trumpf@ksv-stormarn.de
stellv. Vorsitzender	Karsten Beck Karsten.Beck@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Joachim L e h m a n n Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Maren V e n s Maren.Vens@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Torben T ö n n i e s Torben.Toennies@ksv-stormarn.de
Projektmitarbeiter Senioren	Alfred S c h m ü c k e r Klaus R o t h e r

Herausgeber:

Kreissportverband Stormarn
e.V.
Lübecker Str. 35
23835 Bad Oldesloe
Telefon 04531/808 722
Handy 0162 4775916
FAX 04531/808 723
www.ksv-stormarn.de
info@ksv-stormarn.de

Redaktion

KSV-Geschäftsstelle

Auflage:

online
„SiS“ ist das Mitteilungsblatt
des Kreissportverband
Stormarn e.V.
und der Sportjugend Stormarn.

Mit Namen und Initialen
gekennzeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung
des KSV Stormarn dar.

II. Kreissportjugend

Vorsitzende(r)	Majka W e b e r jugend@ksv-stormarn.de
----------------	---

Geschäftsstelle

Geschäftsführerin	Verena L e m m Verena.Lemm@ksv-stormarn.de
Mitarbeiterin	Sylve B l e n k e r s info@ksv-stormarn.de
Projekt-Mitarbeiterin „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusive Sport“	Pia G ö r r i s s e n Inklusion@ksv-stormarn.de
Freiwilligendienst	Malte K e n t z l e r Malte.Kentzler@ksv-stormarn.de

Aus dem Vorstand

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER,
das gesamte Deutschland steht fast still !



Von der Corona-Pandemie bleibt natürlich auch der Sport in Stormarn nicht verschont.

Und das hat Auswirkungen für alle unsere Vereine und Verbände. So musste der gesamte Sportbetrieb unserer Vereine eingestellt werden. Sportplätze und Hallen wurden gesperrt.

Das Leben in unseren Vereinen geht aber trotzdem weiter. So wurden z. B. Online-

Angebote und Videos für die Übungen zu Hause initiiert. Übungseinheiten über Skype und Co. sind weitere Möglichkeiten, die verstärkt genutzt werden.

Die Vereine versuchen damit, auch in diesen für alle schwierigen Zeiten ihren Mitgliedern weiterhin die Möglichkeiten anzubieten, Sport - wenn auch in abgespekter Form - zu treiben und damit das Zusammengehörigkeitsgefühl in unseren Vereinen zu erhalten.

Das ist naturgemäß für die Mannschaftssportarten sehr viel schwieriger, ein gemeinsames Training kann nicht stattfinden. Aber auch hier werden die o.g. Möglichkeiten sehr umfangreich genutzt.

Umso wichtiger ist es für unsere Vereine, dass ihre Mitglieder Solidarität und Vereinstreue beweisen und ihrem Verein damit auch eine Zukunft ermöglichen. Die Aufrufe unseres Präsidenten Hans-Jakob Tiessen (LSV S.H.) und der größten Vereine in Stormarn bekräftigen dies ausdrücklich.

Also lasst uns alle zusammen alles erdenklich mögliche tun, um diese, das gesamte gesellschaftliche Leben und damit auch die Sportfamilie sehr stark treffende Krise zu überwinden.

Es wird ein Danach geben.

Und es hängt von uns allen ab, wie dies aussehen wird.

Hinweisen möchte ich hier auch auf die Homepage unseres KSV, auf der Sie jederzeit neue Informationen zur Corona-Pandemie erfahren können. Auch telefonisch steht unsere Geschäftsstelle für Fragen zur Verfügung, wenn auch z. T. eingeschränkt.

Blieben Sie bitte alle gesund!!

Ihr

Adelbert Fritz
Vorsitzender



**EIN APPELL DES LSV-PRÄSIDENTEN
HANS-JAKOB TIESSEN**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Corona-Virus beschäftigt mittlerweile das gesamte gesellschaftliche Leben und trifft auch die Sportfamilie sehr hart und unvermittelt. In dieser für uns alle sehr herausfordernden Situation wende ich mich mit einem dringenden Appell an die nahezu 1 Million Sport treibenden Menschen in den rund 2.600 im Landessportverband Schleswig-Holstein organisierten Sportvereinen.

Sie alle haben durch Ihr umsichtiges Verhalten und durch vielfältiges tätiges Mitwirken in Ihrem unmittelbaren Umfeld einen großen Einfluss auf das Ziel der Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus in unserem Land. Damit leistet der Sport insgesamt einen herausragenden solidarischen Beitrag für unsere Gesellschaft. Solidarität, Gemeinschaft und das Erleben von Zusammengehörigkeit haben den Sport in unseren Vereinen groß gemacht. Diese Solidarität erbitte ich jetzt auch von Ihnen in dieser gesellschaftlichen Ausnahmesituation. Bitte bleiben Sie Ihrem Verein treu! Bitte helfen Sie Ihrem Verein dabei, dass er diese Krise übersteht, in der aktuell kein Sport-, Spiel-, Trainings- und Wettkampfbetrieb angeboten werden kann. Bitte bleiben Sie als Mitglied im Verein! Bitte zahlen Sie Ihre Beiträge und verzichten Sie auf mögliche Rückforderungen. Sie haben nicht ohne Grund Ihren Verein als Ihre sportliche Heimat gewählt. Geben Sie Ihrem Verein eine Zukunft und lassen Sie uns gemeinsam dieser Krise trotzen! Ihre Vereinstreue ist entscheidend für die Zukunft des Sports in Schleswig-Holstein!

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jakob Tiessen



INFORMATIONEN AUS DER KSV-GESCHÄFTSSTELLE

die Folgen der Coronavirus-Pandemie wirken sich auch auf die Arbeit und die Aktivitäten des Kreissportverbandes Stormarn aus.

Daher gilt aktuell:

→ Alle Lehrgänge, Veranstaltungen und Sitzungen des KSV Stormarn sind bis auf weiteres abgesagt bzw. werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

→ Die Geschäftsstelle des KSV Stormarn ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter*innen arbeiten mobil. Erreichbar sind wir per E-Mail unter info@ksv-stormarn.de oder die direkten Mail-Adressen der Mitarbeiter*innen sowie telefonisch unter 04531 808722 (auf AB) oder mobil unter 0162 4775916.

→ Viele aktuelle Informationen rund um das Thema Coronavirus findet Ihr auf der HP www.ksv-stormarn.de.

TSCHÜSS WINTERSPECK?

Seniorenwanderung im Februar 2020

Mit Winter hatte unsere erste Wanderung in diesem Jahr nicht viel zu tun.

Die Wetterprognosen waren sehr anspruchsvoll. Mit Regen, Hagelschauern und viel Wind mussten wir rechnen. Aber die Senioren aus dem Kreissportverband Stormarn sind hart. Mit 35 Anmeldungen und keinen Absagen, konnten wir bei guten Wetterbedingungen starten.



Natürlich hatten sich alle mit wetterfester Bekleidung und weiterem Regenschutz ausgerüstet.

Der Anmarsch über den Billeweg durch das Wentorfer Villengebiet führte uns dann in die Lodenallee. Auf schönen breiten Wegen entlang der Bille, (die Forstarbeiter hatten zum Glück die Opfer von dem Orkan „Sabine“ schon zur Seite geschafft), erreichten wir den

westlichsten Punkt unserer Wanderung. Den Wald hatten wir hier kurz verlassen und der Blick auf Lohbrügge/Bergedorf war frei.

Weiter ging unser Weg an Reinbeker Kleingärten vorbei, und jetzt erwischte uns doch ein kräftiger Regenschauer. Die jetzt angebotene, mögliche Abkürzung zum Ziel wurde von keinem unserer Wanderer angenommen, so ging es in den noch schöneren Teil der Wanderung.

Auf dem jetzt schmaleren Weg und mehr „Auf und Ab“, oberhalb des 5***** Hotels Waldhaus, kamen wir an dem Reinbeker Hochhaus vorbei auf die Hauptstraße, die uns zurück durch die Reinbeker Innenstadt zum Schloss führte.



Die sehr netten Service-Kräfte im Schloss-Restaurant haben uns mit Kuchen und Kaffee empfangen und alle Teilnehmer der Wanderung begeistert.

Wir freuen uns bereits alle auf die nächste Wanderung!



CORONA-PANDEMIE:

Ältere Menschen und gefährdete Gruppen schützen

Das Coronavirus mit dem Namen COVID-19 ist für ältere Menschen und für Personen mit Vorerkrankungen besonders gefährlich. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko einer schweren Erkrankung stetig an. Wenn Alter und eine schon bestehende Grunderkrankung zusammenkommen, ist die Gefährdung besonders hoch. Gerade in Pflegeeinrichtungen ist der Schutz von Menschen daher besonders wichtig. Folgende Maßnahmen sollten ältere Menschen ergreifen, um sich zu schützen:

- Reduzieren Sie soziale Kontakte soweit möglich, auch zu Gleichaltrigen, denn auch sie können Überträger sein.
- Meiden Sie derzeit jeden unmittelbaren Kontakt zu Enkelkindern. Die Großeltern sollten möglichst nicht in die Betreuung einbezogen werden.
- Gehen Sie nicht in Arztpraxen, rufen Sie im Bedarfsfall dort an, und fragen, wie Sie sich verhalten sollen.
- Gehen Sie, falls möglich, nicht in Apotheken, bestellen Sie benötigte Arzneimittel per Telefon und lassen Sie sich diese liefern oder nehmen Sie, wenn möglich, Hilfe aus der Familie oder der Nachbarschaft an.
- Nehmen Sie Bring- und Lieferangebote an: durch Familie und Nachbarn, durch Supermärkte.
- Halten Sie ihre sozialen Kontakte über Telefon oder, wenn möglich, über Skype aufrecht.
- Begrenzen Sie die Zahl der Personen, die in Ihre Wohnung kommen, auf ein Minimum.
- Nutzen Sie das schöne Wetter, um spazieren zu gehen. Das stärkt Ihre Abwehr. Halten Sie auch dort mindestens zwei Meter Abstand, wenn Sie Bekannte treffen!

Auch in der aktuellen Situation ist Wachsamkeit vor „falschen Helfern“ notwendig. So fragen Betrüger besonders ältere Menschen nach Geld für teure Medikamente und medizinische Behandlungen; angebliche Handwerker behaupten, Haus und Wohnung zu überprüfen und desinfizieren zu wollen.

Das BMFSFJ (Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) und die BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) empfehlen daher dringend, Unbekannten kein Geld zu geben und sie nicht in die Wohnung zu lassen.

Mittwoch, 22. April – 13:00 Uhr



Fällt jeder aus
Kirschblüte - Wanderung -
Finkenwerder

Bild-Quelle: www.Hamburg.de

Sport für alle

NEU BEIM TSV LÜTJENSEE: „WALKING FÜR ALLE“

Sie bewegen sich gerne an der frischen Luft und haben Spaß am gemeinsamen Sporttreiben in der Gruppe? Dann schauen Sie doch mal beim TSV Lütjensee vorbei!

In Kooperation mit der Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft in Hamfelde erkundet die Gruppe auf sportliche Weise die schönen Wanderwege rund um den Lütjensee. Das Sportangebot bietet die Möglichkeit, sich fit zu halten, während man die Natur genießen und jede Menge Spaß in der Gruppe erleben kann.

Angeleitet wird das Angebot vom erfahrenen Wandertrainer Manfred Schröder des TSV Lütjensee.

Wann? Dienstags von 14 bis 16 Uhr

Wo? Wanderwege rund um den Lütjensee

Weitere Infos gibt es telefonisch bei:

Manfred Schröder (04154/ 3845) oder

Pia Görrissen (0174/ 3945291)



„GOLF FÜR ALLE“ IST DAS MOTTO IM GOLFSCLUB REINFELD

Die Reinfelder Golfjugend heißt Menschen mit Behinderung herzlich willkommen

Die Kinder- und Jugendgruppe des Golfclubs Reinfeld besteht aus derzeit 23 aktiven Sportlerinnen und Sportlern und freut sich stets über neue Mitspielende. Dabei wird viel Wert darauf gelegt, dass *jeder* willkommen ist. Auch Kinder und Jugendliche mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen können das Golfspielen beim GC Reinfeld unter Anleitung eines C-Trainers, des Profis Sven Busch, sowie mittels Unterstützung der mobilen Sportlehrerin Pia Görrissen vom Kreissportverband Stormarn erlernen. Die Kids trainieren immer freitags ab 15 Uhr auf der Anlage des GC Reinfeld am Binnenkamp.

Ein Schnuppertraining ist nach Absprache jederzeit möglich. Das Mindestalter beträgt sechs Jahre. Interessierte können Kontakt mit der Geschäftsstelle des Golfclubs unter 04533/610308 oder über die Homepage www.golfclub-reinfeld.de/Geschäftsstelle/Kontaktformular aufnehmen.

ROLLSTUHLSPORT FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE BEIM VfL OLDESLOE



Beim VfL Oldesloe gibt es jetzt Rollstuhl-sport! Unter der Leitung des qualifizierten Rollstuhlbasketballtrainers Boris Krünitz haben sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene die Möglichkeit, Sport mit dem Rollstuhl auf verschiedene Weise zu betreiben.

Beim Kinder- und Jugendtraining können Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 4 - 17 Jahren erste Sporterfahrungen mit dem Rollstuhl sammeln. Ein Fokus wird dabei auf dem Mobilitätstraining liegen.

Das Erwachsenentraining dreht sich rund um die dynamische Sportart Rollstuhlbasketball. Spaß ist an dieser Stelle garantiert; man kommt aber auch schnell ins Schwitzen. Das Training richtet sich an Frauen und Männer im Alter von 18 - 70 Jahren, die gemeinsam Rollstuhlbasketball trainieren und auf Landesebene auf verschiedenen Turnieren spielen möchten.

Neben Menschen mit unterschiedlichsten körperlichen Behinderungen sind natürlich auch nichtbehinderte „Fußgänger“ herzlich willkommen!

Kinder- Jugendtraining: montags, 16:30 – 18 Uhr

Erwachsenentraining: freitags, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Heinrich-Vogler-Halle (Sporthalle),
Hamburger Straße 42, 23843 Bad Oldesloe

Weitere Infos gibt es bei Boris Krünitz unter 0176-47312707 oder bkruenitz@t-online.de oder bei der Basketball-Abteilung des VfL Oldesloe unter basketball@vfl-oldesloe.de



„SPORTFEST FÜR ALLE“ AM 10. MAI AUFGRUND DES CORONA-VIRUS VERSCHOBEN



Leider kann das inklusive Sportfest am 10. Mai aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um das Corona-Virus nicht wie geplant stattfinden. Ob es einen Ausweichtermin in der zweiten Jahreshälfte geben wird, ist derzeit noch offen und wird sobald wie möglich bekannt gegeben.

Falls es in diesem Jahr keine Möglichkeit mehr geben sollte, freut sich das Planungsteam im Jahr 2021 umso mehr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim „Sportfest für ALLE“!

Deutsches Sportabzeichen



JAHRESRÜCKBLICK 2019

Im vergangenen Jahr war die Bewegung des Deutschen Sportabzeichens wieder eine erfolgreiche im Kreis Stormarn! Knapp 4.000 Abzeichen konnten vergeben werden an Jung und Alt, Groß und Klein.

Der Landessportverband Schleswig-Holstein hatte wieder zu einzelnen Wettbewerbe aufgerufen: „Mein Team macht das Sportabzeichen“, „Meine Klasse macht das Sportabzeichen“ und „Meine Schule macht das Sportabzeichen“.

Aus unserem Kreis konnten folgende Erwachsenen- und Jugend-Teams, Schulklassen und Schulen Preisgelder des Giro- und Sparkassenverbandes Schleswig-Holstein erringen:



TEAM-Wettbewerb - Erwachsene: (je 500 €/Team)

TSV Glinde / Leichtathletik
TSV Trittau / Die Prüfer-Profis
WSV Tangstedt / WSV-FIT-TEAM

TEAM-Wettbewerb - Jugendliche: (je 500 €/Team)

TSV Bargteheide / Nachwuchsturner
TSV Trittau / vielLeichtAthleten
WSV Tangstedt / Fußball D-Jugend.

Schulklassen-Wettbewerb (je 500 €/Klasse)

Grundschule Mollhagen – Klasse 3c
Grundschule Schönningstedt – Klasse 4
Grundschule Stapelfeld – Klasse 4b
Immanuel-Kant-Schule Reinfeld – Klasse 5c
Matthias-Claudius-Schule Reinfeld – Klasse 3c
Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe – Klasse 6c.

Schulwettbewerb - Gruppe 2 bis 200 Schüler

Grundschule Stapelfeld (150,00 €)
Grundschule Schönningstedt (150,00 €)
Grundschule Hamberge (150,00 €)

Schulwettbewerb - Gruppe 3 bis 400 Schüler

Helmut-Landt-Schul (300,00 €)
Grundschule Mollhagen (150,00 €)

Schulwettbewerb - Gruppe 4 bis 800 Schüler

Matthias-Claudius-Schule Reinfeld (350,00 €)
Mühlau-Schule Trittau (200,00 €)

Im **Vereinswettbewerb des Kreissportverbands Stormarn** belegten folgende Vereine die ersten 3 Plätze:

VSG Stapelfeld (500 €)
SV Preussen Reinfeld (300 €)
TSV Trittau (200 €).

Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!

Beginnend 2020 möchte der Kreissportverband **langjährig verdiente Prüferinnen und Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen** auszeichnen. Dafür waren alle Sportvereine

aufgerufen, Vorschläge aus Ihren Vereinen an die Geschäftsstelle einzureichen.

Die Auszeichnungen sollten auf der jährlich stattfindenden Ehrungsveranstaltung in Bad Oldesloe vorgenommen werden.

Leider hat die Verbreitung des COVID-19 Corona-Virus dies unmöglich gemacht. Wir alle wissen, wie die letzten Wochen unser gesellschaftliches Leben verändert und öffentliche Veranstaltungen unmöglich gemacht hat.

Sobald die Situation sich entspannt hat, wird entschieden, wie und ob eine Ehrungsveranstaltung durchgeführt wird.

Auch auf Landesebene sollte es eine Ehrung für das Deutsche Sportabzeichen geben für die die Sportler, die das Sportabzeichen 35mal oder mehr errungen haben. Als verdiente Prüferin wird Elsbeth Lück / SV Großhansdorf vom Landessportverband ausgezeichnet werden.

Auch diese Ehrung wird evtl. zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.



SPORTABZEICHEN-WETTBEWERB DER SPARKASSEN-FINANZGRUPPE

Die rasante Entwicklung der Coronakrise hat leider auch immer mehr Auswirkungen auf das Deutsche Sportabzeichen.

Am 1. April 2020 wollte die Sparkassen-Finanzgruppe ursprünglich mit dem neuen Sportabzeichen-Wettbewerb starten. Dieser Termin wird jetzt zunächst auf den 19. April 2020 verschoben, der sich entsprechend an den Anordnungen und Fristen der Bundesregierung und der einzelnen Landesregierungen orientiert: u. a. Einschränkung der Versammlungsfreiheit, Schulschließungen, Einstellung des Sportbetriebes. Der DOSB unterstützt das Vorgehen der Sparkassen-Finanzgruppe, den Sportabzeichen-Wettbewerb so lange auszusetzen, bis die Einschränkungen im Zuge der Coronakrise wieder aufgehoben werden. Dementsprechend soll zum jetzigen Zeitpunkt nicht zum Ablegen des Deutschen Sportabzeichens aufgerufen werden.

Die Webseite www.sportabzeichen-wettbewerb.de wird wie geplant am 1. April 2020 online gestellt sein. Interessierte können sich dort dann über den Wettbewerb informieren, Bewerbungen sind jedoch erst ab dem 19. April 2020 möglich (Änderungen des Startdatums vorbehalten).

Sollten die o.g. Maßnahmen zeitlich weiter ausgedehnt werden, so wird der Start des Sportabzeichen-Wettbewerbes ebenfalls weiter verschoben werden. Informationen dazu erfolgen frühzeitig



6. April 2020

Sportler des Jahres



Sportler- Ehrung 2019

KSV
Stormarn
Kreissportverband

Sportler des Jahres 2019 wurden gefeiert!

Rund 100 Gäste waren ins Foyer der Sparkasse Holstein gekommen, um die Auszeichnung der Sportler des Jahres 2019 zu verfolgen.

Nach der Begrüßung durch Adelbert Fritz (Vorsitzender des Kreissportverbandes) und den Grußworten von Michael Ringelhann (Vorstandsmitglied der Sparkasse Holstein) und Landrat Dr. Henning Görtz führten Swantje Lieber von der Sparkasse Holstein und Henrik Bagdassarian vom Hamburger Abendblatt durch die Veranstaltung. Remy Johannsen trug mit ihren Balladen zur musikalischen Unterhaltung bei.



Die Dritten Plätze belegten:

- Emilia Jensen (Dressur-Reiten) PS Granderheide
- Corre Ahnsehl (Karate) TSV Reinbek
- Damen-Mannschaft (Schwimmen) SG StoBa

Den zweiten Platz belegten:

- Miriam Butkereit (Judo) TSV Glinde
- Tim Rummelhagen (Leichtathletik) LG Reinbek-Ohe
- Senioren-Team Stormarn (Leichtathletik)

Auf dem Siegertreppchen standen:

- Julia Bröcker (Triathlon) VfL Oldesloe
- Udo van Stevendahl (Triathlon) SV Großhansdorf
- Weibliche B-Jugend (Handball) TSV Bargteheide



Der Sonderpreis der Sparkasse ging in diesem Jahr an die Leichtathletin Beate Kuhlwein für Ihre konstanten und jahrelangen Erfolge. Nächstes Ziel der 47-jährigen Athletin ist im Juli 2020 die Weltmeisterschaft in Kanada.



Der mit jeweils 1.000 Euro dotierten Förderpreis des Kreissportverbands und der Sparkassen-Stiftung zur Unterstützung jugendlicher Leistungssportler ging an die Karatesportler Arlette Haacke und Corre Ahnsehl von der TSV Reinbek, die Schwimmerinnen Elea Linka und Hannah Gätjen von der SG Stormarn Barsbüttel sowie an den Hürdenspezialisten Tim Rummelhagen von der LG Reinbek-Ohe. Der Kreissportverband-Vorsitzende Fritz sagte: „Viele junge Sportler, die wir über die Talentförderung begleiten, sehen wir später als Nominierte, manche sogar als Sportler des Jahres wieder.“





Mamma Mia Dance

KSV
Sport-
Forum
2020



Mobility & Mobility



Sicherer Umgang mit
schwierigen Kindern in der
eigenen Sportgruppe



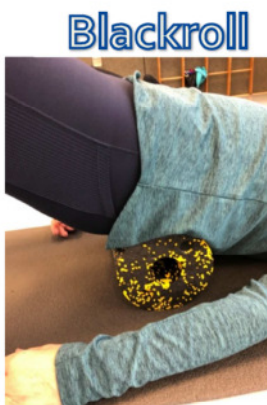
Painfree Fascia



Kleine Spiele



Athletiktraining
frischer Wind
für die
Herzgruppe



Blackroll



Wie öffne ich meine
Sportgruppe für
ALLE

Sportjugend

ERFOLGREICHES JUGENDWARTE-CAFÉ

Zum dritten Mal veranstaltete die Sportjugend des Kreissportverbandes Stormarn ein Jugendwarte-Café. Hier treffen sich die Jugendwarte der Vereine und Interessierte an der Jugendarbeit in gemütlicher Runde und können sich austauschen, Anregungen erhalten, Wünsche äußern und vieles mehr.

Nach einer Vorstellung der bestehenden Sportjugend des KSV Stormarn und deren Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre stellte Rosa Zülsdorf, eine Vertreterin der Sportjugend des Landessportverbandes SH, beeindruckend die internationale Jugendarbeit vor. Mit vielen tollen und neuen Anregungen gingen die Jugendvertreter*innen nach einem weiteren Austausch untereinander über die Vereinsarbeit heim.



SAVE THE DATE

Auf Grund der aktuellen Situation können wir im Moment noch nicht sagen, ob die Veranstaltungen im Juni und Juli stattfinden werden. Informiert Euch bitte gerne über unsere Homepage <https://www.ksv-stormarn.de/sportjugend/>



Wasserski:
20. Juni 2020



Schloss Dankern
24. – 26. Juli 2020



3-Muskel-Tour
29. – 30. August 2020

Bildquelle: <http://www.erlebnishahn-ratzeburg.de/>



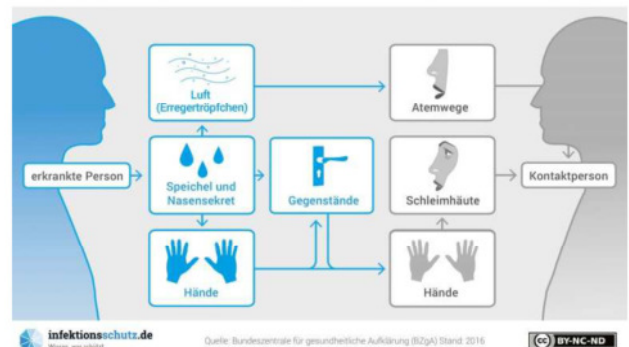
Jumphouse:
07. November 2020



Ski Reise:
26.12.2020 – 02.01.2021



Übertragungswege von Atemwegsinfektionen



infektionsschutz.de

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Stand 2016

CC BY-NC-ND

Quelle: <https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html>

RICHTIG HÄNDE WASCHEN



infektionsschutz.de

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Stand 2017

CC BY-NC-ND

Quelle: <https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html>

Bleibt gesund

9. April 2020

Bestandserhebung

Rg	Vereine	2019	2020	Abw. in %	absolut
1	Ahrensburger TSV von 1874 e.V.	4.073	4.163	2,21	90
2	TSV Bargteheide von 1868 e.V.	3.905	3.960	1,41	55
3	Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.	3.742	3.615	-3,39	-127
4	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V.	2.860	2.995	4,72	135
5	VfL Oldesloe von 1862 e.V.	2.724	2.608	-4,26	-116
6	Sportverein Preussen von 1909 e.V. Reinfeld	2.094	2.149	2,63	55
7	Oststeinbeker Sportverein von 1948 e.V.	1.656	1.675	1,15	19
8	Spiel-Sport-Club Hagen Ahrensburg e.V.	1.571	1.423	-9,42	-148
9	Turn- und Sportverein Trittau von 1899 e.V.	1.471	1.423	-3,26	-48
10	Hoisdütteler Sportverein von 1955 e.V.	1.300	1.308	0,62	8
11	Sportverein Großhansdorf e.V.	1.304	1.239	-4,98	-65
12	Barsbütteler Sportverein von 1948 e.V.	1.178	1.185	0,59	7
13	Golf Club Großensee e.V.	1.055	1.069	1,33	14
14	FC Voran Ohe von 1949 e.V.	1.004	1.037	3,29	33
15	Golf Club Jersbek e.V.	987	978	-0,91	-9
16	Sportverein Siek von 1948 e.V.	824	824	0	0
17	Wilstedter Sportverein Tangstedt von 1958 e.V.	624	811	29,97	187
18	Turn- und Sportverein Hoisdorf von 1958 e.V.	835	798	-4,43	-37
19	VfL Tremsbüttel von 1968 e.V.	971	715	-26,36	-256
20	Turn- und Sportverein Zarpen e.V.	691	711	2,89	20
21	Bargfelder Sportverein e. V.	693	709	2,31	16
22	TSV Gut-Heil Dwerkatzen von 1925 Lütjensee e.V.	694	703	1,3	9
23	VSG Stapelfeld von 1968 e.V.	569	622	9,31	53
24	Tennis- und Hockey-Club Ahrensburg e.V.	596	595	-0,17	-1
25	Jugend- und Sport Fischbek e.V.	625	588	-5,92	-37
26	SV Hamberge e.V.	565	565	0	0
27	Sportverein Eichede von 1947 e.V.	574	560	-2,44	-14
28	Pferdesport Granderheide e.V.	552	543	-1,63	-9
29	THC Blau-Weiß e.V. Bad Oldesloe	512	504	-1,56	-8
30	S.V. Timmerhorn-Bünningstedt e.V.	517	492	-4,84	-25
31	V.f.L. Rethwisch e.V.	506	489	-3,36	-17
32	Delingsdorfer Sportverein von 1974 e.V.	495	455	-8,08	-40
33	Turn- und Sportverein Mollhagen von 1927 e.V.	434	445	2,53	11
34	Spiel- und Sportverein Pölitz von 1927 e.V.	484	440	-9,09	-44
35	Spiel- und Sportverein Jersbek von 1913 e.V.	381	427	12,07	46
36	Sportfreunde Grande-Kuddewörde e.V.	440	425	-3,41	-15
37	Oldesloer Anglerverein von 1935 e.V.	443	421	-4,97	-22
38	DLRG Ahrensburg e.V.	400	404	1	4
39	Witzhaver Sportverein 1977 e.V.	381	384	0,79	3
40	Spiel- und Sport-Verein Großensee e.V. von 1952	362	370	2,21	8
41	SG Stormarn Barsbüttel e.V.	322	369	14,6	47
42	Turn- und Sportverein Grabau	358	361	0,84	3
43	Golfclub Reinfeld e. V.	315	359	13,97	44

Bestandserhebung

Rg	Vereine	2019	2020	Abw. in %	Absolut
44	Reit- und Fahrverein Hoisbüttel e.V.	381	347	-8,92	-34
45	Bargteider Tennis-Club von 1965 e.V.	320	327	2,19	7
46	Sportclub Elmenhorst von 1948 e.V.	302	325	7,62	23
47	Sportverein Grönwohld von 1947 e.V.	311	323	3,86	12
48	Willinghusener Sportclub von 1958 e.V.	257	323	25,68	66
49	Spiridon Club Bad Oldesloe Laufgemeinschaft Trave e. V.	325	322	-0,92	-3
50	Sportverein Hammoor von 1931 e.V.	309	303	-1,94	-6
51	Spiel- und Sportverein von 1958 e.V Barkhorst	292	289	-1,03	-3
52	Turn- und Sportverein Badendorf e.V.	301	286	-4,98	-15
53	DLRG Reinfeld e.V.	256	262	2,34	6
54	Schützenverein Klein Wesenberg und Umg. von 1919 e.V.	254	256	0,79	2
55	Brunsbeker Sportverein e.V.	244	253	3,69	9
56	DLRG Bargteheide e.V.	233	241	3,43	8
57	Tralauer Sportverein e.V.	236	236	0	0
58	Sportclub Union Bad Oldesloe 07 e.V.	111	231	108,11	120
59	Reit- und Fahrgemeinschaft Bargfeld-Stegen e.V.	233	229	-1,72	-4
60	Bootsverein Obertrave e.V.	231	229	-0,87	-2
61	A S G Yawara Ahrensburg e.V.	217	229	5,53	12
62	Verein für Rasensport Todendorf von 1931 e.V.	226	226	0	0
63	Rümpeler Sportverein von 1930 e.V.	186	220	18,28	34
64	Tennisclub Barsbüttel e.V.	232	211	-9,05	-21
65	Tennisclub Siek e.V.	206	211	2,43	5
66	Tennisverein Rot-Weiss Havighorst e. V.	220	208	-5,45	-12
67	Tennis-Club Großensee-Trittau e. V.	208	208	0	0
68	Sportanglerverein Trittau e.V. von 1968	213	204	-4,23	-9
69	Schützenverein Bargteheide und Umgebung von 1908 e.V.	253	201	-20,55	-52
70	Judo-Club Ahrensburg e.V.	206	197	-4,37	-9
71	Reit- und Fahrverein Zarpen und Umgebung e.V.	188	193	2,66	5
72	Reitverein Ahrensburg-Ahrensfelde e.V.	189	190	0,53	1
73	Schützenverein Barsbüttel von 1975 e.V.	210	187	-10,95	-23
74	Reiterverein Tangstedt	172	186	8,14	14
75	Ahrensburger Schützengilde e.V. von 1955	190	182	-4,21	-8
76	Reiterverein Badendorf e.V.	170	180	5,88	10
77	Schützenverein von Trittau und Umgegend e. V.	188	179	-4,79	-9
78	Schützenverein Sprenge und Umgebung von 1900 e.V.	178	179	0,56	1
79	Reit- und Fahrverein Hoisdorf und Umgebung	176	176	0	0
80	Sportverein Meddewade	184	167	-9,24	-17
81	Tennisclub Oststeinbek e.V.	213	164	-23	-49
82	FSG Südstormarn	155	159	2,58	4
83	Stellauer Sportclub von 1953 e.V.	154	157	1,95	3
84	Gesundheitssport REHA AKTIV e.V.	125	154	23,2	29
85	Tennis-Club Tangstedt e.V.	163	153	-6,13	-10
86	Bürgerschützengilde von 1627 Bad Oldesloe e.V.	151	150	-0,66	-1
87	Reitgemeinschaft Ahrensfelde e.V.	132	149	12,88	17

Bestandserhebung

Rg	Vereine	2019	2020	Abw. in %	absolut
88	Surf- und Skiclub Stormarn	158	148	-6,33	-10
89	Tennisclub Blau-Gelb e. V. Hoisdorf	138	148	7,25	10
90	Tennis-Club Lütjensee von 1978 e.V.	137	146	6,57	9
91	Tennisfreunde Ahrensfelde e.V.	167	144	-13,77	-23
92	Tennisclub Brunsbek e.V	149	141	-5,37	-8
93	Roter Stern Kickers 05	88	141	60,23	53
94	DLRG Stormarn e.V. Hilfszentrum	125	138	10,4	13
95	Tennisclub Großhansdorf e.V.	126	133	5,56	7
96	Tennis-Club Reinfeld e.V.	145	127	-12,41	-18
97	Reit- und Fahrverein Stormarnsche Schweiz e.V.	125	125	0	0
98	Kampfkunstschule Mushin e. V.	113	125	10,62	12
99	Tennis-Club Schönningstedt e.V.	121	121	0	0
100	Reit- und Fahrverein Mittelstormarn e.V.	69	121	75,36	52
101	Reit- und Fahrverein Rausdorf e.V.	126	120	-4,76	-6
102	Reiterverein Oststeinbek-Havighorst e.V.	117	117	0	0
103	S. V. Türkspor Bad Oldesloe e. V.	110	110	0	0
104	Volleyball-Club Bad Oldesloe e. V.	104	110	5,77	6
105	Havighorster Reit- und Voltigierverein e.V.	101	101	0	0
106	Grün-Weiss Neritz e.V.	95	99	4,21	4
107	Elmenhorster Tennis-Club e.V.	106	97	-8,49	-9
108	RuF Sieker Berg - Großensee e.V.	93	96	3,23	3
109	FC Schmalenbeck United 2016 e.V.	92	94	2,17	2
110	Reiterverein am Bredenbeker Teich e.V.	89	94	5,62	5
111	Schützenverein von Elmenhorst und Umg. von 1962 e.V.	92	92	0	0
112	Radsportverein Trave Bad Oldesloe e.V.	97	88	-9,28	-9
113	Reit- und Fahrverein Hamberge e. V.	85	88	3,53	3
114	SV Rehhorst von 1949 e.V.	86	86	0	0
115	Reitverein Stellau e. V.	81	83	2,47	2
116	VSG Ahrensburg von 1964 e.V.	84	75	-10,71	-9
117	Wassersportfreunde Ahrensburg e.V.	67	74	10,45	7
118	Fußball-Club Ahrensburg e.V.	67	69	2,99	2
119	Jersbek-Wohldorfer Reit- und Voltigierverein e.V.	68	63	-7,35	-5
120	Tauchsportgruppe Ahrensburg e.V.	66	60	-9,09	-6
121	Schützenverein Redderschmiede von 1966	60	58	-3,33	-2
122	Grönwohlder Tennisclub von 1982 e.V.	45	58	28,89	13
123	Tauchclub Ahrensburg e.V.	56	57	1,79	1
124	Reinfelder Rudergemeinschaft von 1963 e.V.	49	55	12,24	6
125	Schützenverein Reinfeld und Umgebung von 1954 e.V.	48	52	8,33	4
126	Spielgemeinschaft Mönkhagen-Langniendorf e.V.	61	50	-18,03	-11
127	Reit- und Fahrverein Trittau und Umgebung von 1922 e.V.	55	50	-9,09	-5
128	Vorderladerclub Feilberg e.V.	53	50	-5,66	-3
129	Reit- und Fahrverein Bargteheide e.V.	46	50	8,7	4
130	Fechtclub Lütjensee	46	47	2,17	1

Bestandserhebung

Rg	Vereine	2019	2020	Abw. in	absolut
131	Schachverein am Gymnasium Bargteheide	44	46	4,55	2
132	Reit- und Voltigierverein Bad Oldesloe e.V.	44	44	0	0
133	Sportverein Wakayama e.V.	43	44	2,33	1
134	Schützenverein Brunsbek und Umgebung e.V.	46	41	-10,87	-5
135	Schachverein Bad Oldesloe von 1948	41	41	0	0
136	Audax Club Schleswig-Holstein von 2000 e. V.	40	38	-5	-2
137	Reitverein Flogensee e.V.	39	36	-7,69	-3
138	Bad Oldesloer Bogensport e. V.	37	36	-2,7	-1
139	Reitgemeinschaft am Hainholz e.V.	34	35	2,94	1
140	Verein Stormarner Kegler e.V.	31	33	6,45	2
141	Bargteheider Squash Club 88 e.V.	30	32	6,67	2
142	Reitstall Studt Ahrensfelde e.V.	38	30	-21,05	-8
143	LG Glinde e.V.	30	28	-6,67	-2
144	Wulfsdorfer Schützengilde und Umgebung von 1986 e. V.	29	28	-3,45	-1
145	SC Fudji Ahrensburg e.V.	28	27	-3,57	-1
146	Freizeitsportverein Regenbogen Reinbek	27	27	0	0
147	Motor-Sport-Club Bad Oldesloe e.V.	22	27	22,73	5
148	Reinfelder Surfgemeinschaft e.V.	23	24	4,35	1
149	Reitverein St. Georg e.V. Lübeck Moorgarten	22	24	9,09	2
150	Reit- und Fahrverein Kneeden und Umgebung e.V.	25	23	-8	-2
151	Postsportverein Oldesloe e. V.	25	23	-8	-2
152	Tauchclub Knurrhähne Barsbüttel e.V.	25	23	-8	-2
153	Schachklub Turm Reinfeld	17	23	35,29	6
154	Reit- und Fahrverein Mollhagen e.V.	22	22	0	0
155	Reitverein Havighorst e.V.	24	21	-12,5	-3
156	Tauchteam Reinbek - Barsbüttel e.V.	23	21	-8,7	-2
157	Fechtclub Ahrensburg e.V.	23	21	-8,7	-2
158	Oldesloer Schießsportgemeinschaft e.V.	20	17	-15	-3
159	Miniaturgolfclub Bad Oldesloe e.V.	14	17	21,43	3
160	Tanzclub Bad Oldesloe e.V.	16	16	0	0
161	Tennis-Club Havighorst e.V.	16	13	-18,75	-3
162	Tennisverein Schleushörn Lütjensee e.V.	12	12	0	0
163	Schachclub Barsbüttel e. V.	13	11	-15,38	-2
164	Pett Man Sülml Radwanderverein Bad Oldesloe e.V.	11	11	0	0
165	Shoshin Karate Dojo Ahrensburg e.V.	10	10	0	0
166	1. Tischtennis Verein Glinde 2018 e.V.		8		
167	Schachgesellschaft Glinde e. V.	5	5	0	0
168	Angelsportverein Glinde von 1981 e.V.	133			
169	Die Reitschule Stormarn e. V.	4			
		60.880	60.77		-123

Aus den Vereinen

TSGA: AUSSENSEITER RÄUMT 15 MEDAILLEN AB

Bei den 42. Landesmeisterschaften im Finswimming (Flossenschwimmen) am 22. Februar 2020 räumte die Tauchsportgruppe Ahrensburg (TSGA) in den Disziplinen 50 Meter mit zwei Flossen, 100 Meter mit zwei Flossen und in der Staffel 4 x 100 Meter Finswimming mixed insgesamt 15 Medaillen ab. Victoria Wendland 2x Gold, 1x Silber, Fransiska Titius 1x Gold, 2x Silber, Sophie Disse 2x Silber, 1x Bronze, Hendrick Disse 3x Bronze, Simon Paul 1x Bronze, 1x vierter Platz, und Ruben Paul 2x Silber.

Die Jugendgruppe der TSGA war mit 6 Jugendlichen zum 1. Mal in Kiel angetreten und hatte 15 Medaillen mit nach Hause gebracht.



Foto: Kai Wendland, Text: Stefanie Mädlow



ÜBUNGSLEITER-FACHTAGE IM HOISBÜTTELER SV

Der Hoisbütteler Sportverein veranstaltete zwei Übungsleitertagungen für seine Übungsleiter. Neben einem sportlichen Bewegungsteil (Koordinationstraining und Zirkeltraining) mit Sportwissenschaftler Dr. Vitaly Mordvintsev wurden die Übungsleiter in den wichtigen Themen Datenschutz, Umgang mit Social Media und Urheberrecht in der Vereinsarbeit informiert.

Die Veranstaltungen, die in mehrere interessante Blöcke aufgeteilt waren, hatten aber auch zum Ziel, ein spartenübergreifendes Gemeinschaftsgefühl, ein „Wir-Gefühl“ zu erwecken und sich gemeinsam über Visionen und Ziele des Vereins, dessen Leitbild und dessen Innovativität auszutauschen. Die Tagungen waren auch als



Vernetzungsveranstaltungen gedacht. Trainer bekamen die Gelegenheit, Übungsleiter aus anderen Abteilungen kennenzulernen, die Möglichkeiten eines Erfahrungsaustausches untereinander und der Vereinsführung die persönlichen Wünsche und Visionen zu übermitteln. Darüber hinaus waren die Tagungen der Auftakt für die Qualitätsentwicklung der Trainer.



Die Vereins-Fachtag wurde bereichert durch zwei Referenten vom LSV Schleswig Holstein, Lena Zaitseva und Viktor Burnaschow, die unsere Trainer mit dem Kick-Start-Workshop „Werte und Normen im Sport“, fortbildeten. Alles in Allem war es ein sehr aktiver und praktischer Tag mit sehr wenig Frontaleinheiten, sondern Gruppenarbeit, Diskussionsrunden und Bewegungseinheiten.

Das Feedback am Ende der Veranstaltungen war durchweg positiv. Die ÜL bekamen Gelegenheit, ihre persönlichen Wünsche, Visionen, Ziele und Werte mit in die Vereinsarbeit einzubringen. Und auch für die Vereinsführung war es sehr wichtig, aus der Trainerschaft das Feedback zu erhalten, dass die Ausrichtung und Zukunftsorientierung des Sportvereins richtig und gut sind.

Ein guter Start in ein sportlich erfolgreiches Jahr für den Hoisbütteler SV, liebevoll der „kleine HSV“ genannt, in dem der Spaß am Sport, die Organisation des Sports und das sportliche Miteinander im Vordergrund stehen. Es ist unsere Motivation, dem fortschreitenden Wandel und der kontinuierlichen Professionalisierung im Sportmanagement gerecht zu werden und für unsere Mitglieder ein verlässlicher Partner für den Freizeitausgleich zu sein.

Der Hoisbütteler Sportverein



Aus den Fachverbänden



NACH 50 JAHREN DAS „AUS“ FÜR DEN KTHV STORMARN e.V.

Der Vorstand des Kreis-Tennis und Hockey-Verband Stormarn hat am 13.02.2020 in einem außerordentlichen Verbandstag im Clubhaus des THC Ahrensburg die Auflösung des Kreisverbandes beschlossen.

Rückblick auf eine wechselvolle Geschichte des KTHV Stormarn:

Bis Ende 1969 waren die Tennisvereine aus Stormarn im Kreissportverband Stormarn (KSV) als ordentliche Mitglieder angeschlossen, aber noch nicht in einem Fachverband organisiert. Da dies wegen steigender Mitgliederzahlen und sportpolitisch dringend angebracht war, trafen sich auf Initiative des KSV-Vorstandes am 13. November 1969 im Clubhaus des THC Oldesloe die Vereine aus Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinfeld und Trittau und gründeten zunächst den Tenniskreisverband als 8. Fachverband des KSV. Am 07.06.1973 wurde der KTHV Stormarn basierend auf dem Beschluss der 2. Gründungsversammlung vom 21.11.1972 nach Ausräumung vieler Hindernisse beim Amtsgericht in Bad Oldesloe als eigenständiger Verein ins Vereinsregister eingetragen.

So entwickelte sich der KTHV Stormarn, nach Anfängen voller Improvisation, hin zum zweitgrößten Fachverband auf Kreisebene. In der Spitze waren im KTHV bis zu 46 Mitgliedsvereine mit fast 12.350 Mitgliedern, die sich in 12.000 Tennisspieler (davon 3.000 Jugendliche) und 350 Hockeyspieler aufteilten.

Es begann aber auch das stete Ringen um Fördermittel mit dem KSV Stormarn und dem Tennisverband S-H, um dem satzungsgemäßen Auftrag des KTHV gerecht zu werden, was bis in die heutige Zeit andauerte. So folgten Jahre des enormen Wachstums. Aus dem einst elitären Gesellschaftssport Tennis wurde ein Volkssport, von dem auch der KTHV Stormarn profitieren konnte. Der Boris Becker- und Steffi Graf-Welle sei Dank, wurde aus dem Sommersport Tennis immer mehr ein ganzjähriger Breitensport.

Auf sportlicher Ebene wurden im Sommer wie im Winter Kreismeisterschaften aller Altersklassen durchgeführt, Sichtungen als Basis für das Fördertraining von begabtem Nachwuchs organisiert und Vergleichskämpfe mit anderen Kreisen vorgenommen. Soweit zur Kurzbetrachtung der zurückliegenden Jahrzehnte.

Wie stellte sich die Gegenwart dar: Im Kreis Stormarn gibt es 38 Tennisvereine mit insgesamt 5.890 Mitgliedern. Davon sind derzeit 36 Vereine im Kreis-Tennis- und Hockey-Verband Stormarn e.V. vereint, mit leider nur noch insgesamt 5.817 Mitgliedern. In dieser Mitgliederzahl sind 283 aktive Hockeyspieler in Ahrensburg und Bad Oldesloe enthalten.

Die Mitgliederzahl hat sich somit in den letzten zwei Jahrzehnten mehr als halbiert. Dies spiegelt sich auch beim

KTHV Stormarn wider. Kreismeisterschaften der Erwachsenen gibt es schon länger nicht mehr. Lediglich die Meisterschaften der Jugendlichen finden einmal im Jahr, allerdings mit geringer Beteiligung statt. Beim Fördertraining der Jugend sind gerade noch 16 Teilnehmer zu verzeichnen. Völlig unbefriedigend war der letzte Sichtungstermin im Jugendbereich, wo sich scheinbar keine Talente in den Mitgliedsvereinen mehr befinden, denn angemeldet wurde niemand.

Einzig und allein an der Freizeit-Doppel-Runde der Seniorinnen und Senioren besteht nach wie vor großes Interesse.

Erschwerend kommen die Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Schleswig-Holstein vom 30. März 2019 hinzu. Vorgestellt und beschlossen wurde ein neues Verbandskonzept mit dem nicht nur die seit 44 Jahren bestehenden vier Bezirke Nord, West, Süd und Ost aufgelöst werden, sondern auch die Streichung der bisher für die Kreisverbände vorgesehenen Kreiszuschüsse. Die Beträge sollen stattdessen unmittelbar für Maßnahmen zur regionalen Jüngstenförderung im Rahmen des Jüngstenkonzeptes des Tennisverbandes Schleswig-Holstein sowie für Maßnahmen der Vereinsentwicklung eingesetzt werden. Leider mit schwerwiegenden Folgen für unseren Breitensport und der Förderung junger Talente im Kreis Stormarn. Die weiteren finanziellen Einschränkungen erschweren die Erfüllung des satzungsgemäßen Auftrags bzw. machen diese zunehmend nicht mehr möglich.

Auf der Internetseite des TVSH war zu lesen – Zitat: „Es dürfte, wenn alles nach Plan läuft, mit der Vorstellung des neuen Verbandskonzeptes ein historischer Tag werden“.

Nur für wen? ist hier die Frage. Für den KTHV Stormarn mit der Streichung von Zuschüssen jedenfalls nicht.

Nichts desto trotz, blicken wir mit Achtung, Respekt und Stolz auf die vergangenen 50 Jahre des KTHV Stormarn e.V. zurück!

Durch das rückläufige Interesse am Tennissport im Kreis Stormarn mit einem drastisch gekürzten Etat durch den Tennisverband S-H, ist es aus Sicht des Vorstandes nicht mehr möglich, eine satzungsgemäße Förderung des Tennissports beim KTHV Stormarn aufrechtzuerhalten.

Erschwerend kommt hinzu, dass 4 Mitglieder des Vorstandes ihr Mandat aufgeben oder auf dem nächsten Verbandstag im Frühjahr 2020 nicht wieder kandidieren.

Aus diesem Grund hatte der Vorstand des KTHV Stormarn einstimmig beschlossen, am 13.02.2020 zu einem außerordentlichen Verbandstag einzuladen, mit dem einzigen Tagesordnungspunkt

- Auflösung des Kreis- Tennis- und Hockey-Verband Stormarn e.V. -

Aus den Fachverbänden

Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber die hier noch einmal zusammengefassten Gründe lassen keine andere Handlungsweise zu:

1. Rückläufiges Interesse am Tennissport im Kreis Stormarn
2. Streichung der finanziellen Unterstützung des Tennisverbandes Schleswig-Holstein
3. Zu geringer Etat, der es nicht mehr möglich macht eine satzungsgemäße Förderung des Tennissports beim KTHV Stormarn aufrechtzuerhalten
4. Neubesetzung von 4 Vorstandsposten im Frühjahr 2020

Wie geht es nach dem Auflösungsbeschluss jetzt weiter?

Es folgt die öffentliche Bekanntmachung - Verein in Liquidation - durch einen Notar. Von diesem Tag an existiert der KTHV dann noch zwölf Monate.

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, also Kreisverbandsvorsitzender Klaus Ix, die stellvertretende

Vorsitzende Martina Märcker und Schatzmeisterin Melanie Arlt, wurden zur Abwicklung der Auflösung als Liquidatoren eingesetzt.

Im Weiteren werden Gespräche mit dem Vorstand des KSV geführt, um den hohen Stellenwert des Tennissports in Stormarn auch ohne eigenen Fachverband sicherzustellen.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Ix

Kreisverbandsvorsitzender

Kreis-Tennis- und Hockey-Verband Stormarn e.V.

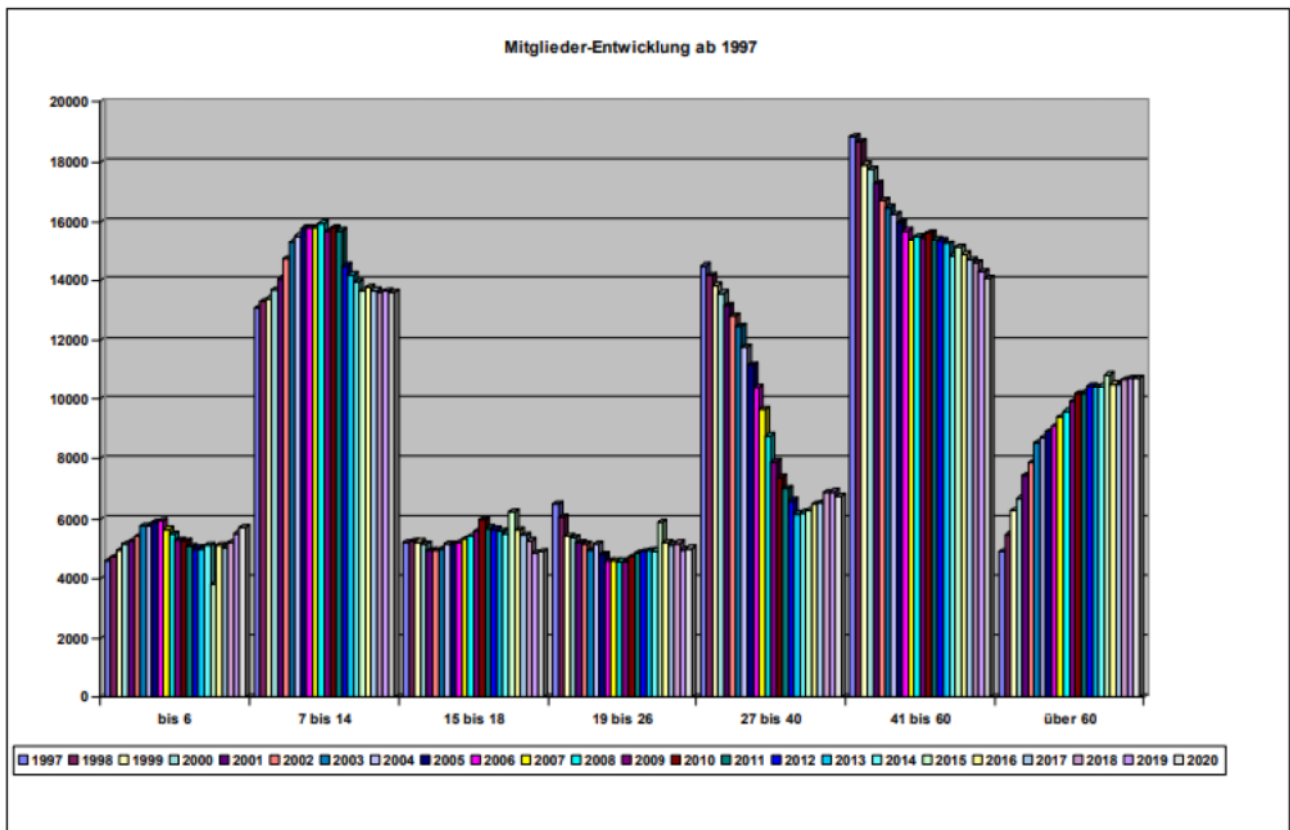


Rg	Fachverband	2019	2020	Abw in %	absolut
1	Turnen	14.448	14.734	1,98	286
2	Fußball	10.453	10.159	-2,81	-294
3	Tennis	5.821	5.772	-0,84	-49
4	Pferdesport	3.500	3.470	-0,86	-30
5	Golf	2.357	2.406	2,08	49
6	Schwimmen	2.031	2.167	6,7	136
7	Schützen	2.094	1.927	-7,98	-167
8	Leichtathletik	1.724	1.749	1,45	25
9	Handball	1.718	1.683	-2,04	-35
10	Tischtennis	1.676	1.633	-2,57	-43
11	Volleyball	1.009	1.047	3,77	38
12	Tanzen	905	934	3,2	29
13	Reha und Behindertensport	787	740	-5,97	-47
14	Basketball	603	688	14,1	85
15	Sportfischen	847	681	-19,6	-166
16	Judo	795	649	-18,36	-146
17	Karate	517	506	-2,13	-11
18	Ju-Jitsu	400	381	-4,75	-19
19	Triathlon	299	333	11,37	34
20	Badminton	356	313	-12,08	-43
21	Hockey	291	281	-3,44	-10
22	Kanu	277	274	-1,08	-3
23	Rollsport	219	274	25,11	55
24	Aikido		212		
25	Schach	195	206	5,64	11
26	Skilauf	179	169	-5,59	-10
27	Tauchen	170	160	-5,88	-10
28	Radsport-Verband BDR	146	120	-17,81	-26

Rg	Fachverband	2019	2020	Abw. in %	absolut
28	Radsport-Verband BDR	146	120	-17,81	-26
29	Kegeln	120	112	-6,67	-8
30	Segeln	117	109	-6,84	-8
31	Fechten	101	97	-3,96	-4
32	Einrad	61	61	0	0
33	Baseball	74	60	-18,92	-14
34	Floorball	59	55	-6,78	-4
35	Rudern	49	55	12,24	6
36	Taekwondo	55	52	-5,45	-3
37	Boxen	39	52	33,33	13
38	American Football	41	44	7,32	3
39	Squash	30	32	6,67	2
40	Motorsport SH	22	27	22,73	5
41	Minigolf	14	17	21,43	3



Was Sie wissen sollten



Ihre Sterne stehen gut!

**Los geht's - Vom 1. Mai 2020 bis 30. Juni 2020
bewerben bei "Sterne des Sports" 2020**

- Umfangreiche Aufmerksamkeit und Medienpräsenz für Ihren Verein
- Werbung für Ihr Leistungsangebot und Ihre Qualität
- Preisgeld und Sieges-Trophäe "Stern des Sports" in Bronze, Silber oder Gold

Ausschreibung unter
www.vrhs.de/Onlinebewerbung

Sterne des Sports - Eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Alle Sportvereine können sich bewerben, wenn sie mit sozialen Projekten, sportlichem Teamgeist oder gesellschaftlichem Einsatz Außergewöhnliches leisten.

Informationen erhalten Sie unter www.vrhs.de/wir-fuer-sie/engagement/sterne-des-sports.html, per Telefon unter 04531-5000-186 oder per E-Mail an corinna.buch@vrhs.de.

Eine Initiative von



**Volksbank
Raiffeisenbank eG**

mit unseren Naderlösungen

Raiffeisenbank Bargteheide - Volksbank Bergedorf - Volksbank Stormarn - Vierländer Volksbank

17. April 2020

Was Sie wissen sollten

FINANZIELLE FOLGEN DER CORONA-KRIESE FÜR VEREINE; VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN: KABINETT BESCHLIESST FORTZAHLUNGEN VON ZUWENDUNGEN UND ZUSCHÜSSEN

Zuschüsse und Zuwendungen des Landes an Vereine, Verbände und Einrichtungen sollen grundsätzlich weitergezahlt werden, auch wenn die Gegenleistungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht erbracht werden können oder wenn der Zweck der bisherigen Zuschüsse nicht erreicht werden kann. Dazu hat das Kabinett am 25. März 2020 einen Beschluss gefasst, der den Ministerien einen großen Ermessensspielraum einräumt. Jedes Ministerium prüft die Fälle in Eigenverantwortung. „Vereine und Verbände sind das Herzstück unserer Gesellschaft. Der Landesregierung ist es ein zentrales Anliegen, dass sie gut durch die Corona-Krise kommen. Dazu braucht es das heute beschlossene unbürokratische Handeln“, sagte Finanzministerin Monika Heinold.

Innenminister Hans-Joachim Grote unterstrich: „Die Fortzahlung der Zuwendungen und Zuschüsse durch das Land hilft unseren Vereinen, Verbänden und Einrichtungen am besten, wenn auch unsere Kommunale Familie in diesem Sinne handelt.“

Die Regelung betrifft diverse Zuwendungsempfänger des Landes, beispielsweise Jugendfeuerwehren, migrations-spezifische Beratungsstellen, geförderte Vereine der Suchthilfeerkrankung und Verbraucherinsolvenzberatung, Frauenfacheinrichtungen, Jugendförderungseinrichtungen oder Naturschutzverbände. Der Fortbestand dieser Einrichtungen soll gesichert werden.

Verantwortlich für diesen Presstext: Svea Balzer und Dr. Magdalena Drywa | Finanzministerium | Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-3906 | Telefax 0431 988-616-3906 | E-Mail: pressestelle@fimi.landsh.de | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter Schleswig-Holstein | Das Ministerium finden Sie im Internet unter Finanzministerium Schleswig-Holstein



VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR SPORTVEREINE RUND UM CORONA

Das Corona-Virus (SARS-CoV-2 a) stellt die Gesellschaft vor neue Herausforderungen und macht auch nicht vor dem organisierten Sport halt. Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sind derzeit nicht gestattet. Vereine überlegen sich deshalb Alternativen und müssen hierbei die angeordnete Allgemeinverfügung sowie behördliche Erlasse berücksichtigen. Hiernach ist Sport in der Gruppe aktuell grundsätzlich nicht möglich. Die ARAG Sportversicherung begleitet die Vereine in dieser herausfordernden Zeit.

Der zwischen dem LSV Schleswig-Holstein e.V. und der ARAG vereinbarte Sportversicherungsvertrag versichert Ihren Verein bei der Durchführung des satzungsgemäßen Vereinsbetriebes sowie die Mitglieder bei der Teilnahme. Der Versicherungsschutz umfasst unter anderem eine Vereins-Haftpflichtversicherung, die sowohl die Sportorganisation als auch die Mitglieder vor Schadenersatzansprüchen schützt. Die Sport-Unfallversicherung greift bei einem Unfall, z.B. bei der Sportausübung oder auf dem Weg zu einer Vereinsaktivität, und steht ergänzend zur privaten Vorsorge zur Verfügung. Die Rechtsschutzversicherung schützt die rechtlichen Interessen der Vereine und deren Mitglieder.

Soziales Engagement der Vereine:

Vereine organisieren im Rahmen ihres sozialen Engagements Einkaufshilfen für bedürftige Mitmenschen. Hier wird Solidarität gezeigt, die über den Sportversicherungsvertrag versichert ist.

Organisation des Vereinsbetriebes:

Organisatorische Zusammenkünfte über digitalen Medien sind unverändert über den Sportversicherungsvertrag versichert. Hierzu zählen z.B. Videokonferenzen im Rahmen einer Vorstands-/Abteilungssitzung.

Sport für Vereinsmitglieder:

Um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten, finden vermehrt Kursprogramme per Videotelefonie statt. Ebenso stellen Vereine ihren Mitgliedern Übungsvideos - z.B. als Streaming - zur Verfügung, um gezielt den Sportbetrieb unter Anleitung des Vereins in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Die Teilnahme an derartigen Online-Angeboten des eigenen Vereins ist für die Mitglieder versichert.

Individueller Sportbetrieb als gezielte Trainingsmaßnahme:

Einzelunternehmungen von Mitgliedern, die in Abstimmung mit dem zuständigen Vereinstrainer in der ausgeübten Sparte individuell angeordnet sind, fallen auch weiterhin unter den Versicherungsschutz. Hierzu zählen z.B. die Vorbereitung auf eine Veranstaltung, z.B. Marathon, sowie das individuelle Sportprogramm von Leistungssportlern.

Tätigkeiten auf der Vereinsanlage:

Weiterhin geduldete Aktivitäten auf Sportanlagen fallen unter den Versicherungsschutz. Hierzu gehören z.B. die Instandhaltung der Sportanlage sowie die Pflege und das Bewegen von Pferden auf der Vereinsanlage.

Abgeschlossene Reiseversicherungen:

Sie haben eine Zusatzversicherung für eine Vereinsreise abgeschlossen, die nicht stattfindet? Bitte geben Sie uns hierzu Nachricht. Wir heben dann diesen nicht mehr benötigten Vertrag auf und erstatten Ihnen unkompliziert die Versicherungsprämie.

Erreichbarkeit und weitere Informationen zum Sportversicherungsvertrag

Ihre persönlichen Ansprechpartner der ARAG Sportversicherung arbeiten für Sie vom Homeoffice aus und

Was Sie wissen sollten

sind unverändert erreichbar. Bitte lassen Sie uns Ihre Anfrage bevorzugt per E-Mail oder telefonisch zukommen. Bitte nennen Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mailadresse und/oder Telefonnummer), über die wir Sie am besten erreichen können.

Ihr zuständiges Versicherungsbüro beim LSV Schleswig-Holstein e.V. finden Sie mit allen Kontaktdaten auf www.ARAG-Sport.de. Dort finden Sie auch weitere Details zum Sportversicherungsvertrag über das hinterlegte Merkblatt und Erklärvideo.



CORONA-HILFSPROGRAMM DES LANDES FÜR DEN GEMEINNÜTZIGEN SPORT

03. April 2020: Innenminister Grote: Wir leisten schnelle Hilfe für den Sport - Landesregierung stellt bis zu 12,5 Millionen Euro für die mehr als 2.500 Sportvereine bereit.

Mit einer Soforthilfe in Höhe von bis zu 12,5 Millionen Euro unterstützt die Landesregierung die durch wegbrechende Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren oder beispielsweise abgesagte Jugendfreizeiten bei fortlaufenden Betriebskosten verursachten finanziellen Engpässe bei gemeinnützigen Sportvereinen und -verbänden. „Unsere Sportvereine mit ihren mehr als 770.000 Mitgliedern sind ein Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Auch sie kommen durch die zur Eindämmung des Virus notwendigen Beschränkungen des öffentlichen Lebens in schweres Fahrwasser. Deshalb ist diese Unterstützung notwendig und selbstverständlich“, erklärte Innenminister Hans-Joachim Grote in Kiel. Es handele sich dabei ganz bewusst nicht um Kredite. Die Soforthilfe kann bei Nachweis der aus der Coronalage - bedingten finanziellen Notlage beim für Sport zuständigen Innenministerium beantragt werden. „Sie muss später nicht zurückgezahlt werden“, stellte Grote klar. Gemeinnützigen Sportvereinen, die Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein sind, werde ein Zuschuss in Höhe von 15 Euro pro Mitglied als Einmalzahlung gewährt, maximal bis zur Höhe des dargelegten Liquiditätsengpasses. Im Landessportverband Schleswig-Holstein organisierten Verbänden werde ein maximaler Zuschuss als Einmalzahlung in nachfolgenden Höhen gewährt:

Sportverbände bis	2.000 Mitglieder:	2.500,-€
Sportverbände bis	5.000 Mitglieder:	5.000,-€
Sportverbände bis	15.000 Mitglieder:	10.000,-€
Sportverbände bis	50.000 Mitglieder:	15.000,-€
Sportverbände bis	75.000 Mitglieder:	20.000,-€
Sportverbände über	75.000 Mitglieder:	25.000,-€

Sportverbänden, die eine überregional bedeutsame Einrichtung/Sportschule betreiben, wird - ebenso wie dem Landessportverband Schleswig-Holstein für das Sport- und Bildungszentrum Malente - einmalig ein Zuschuss in Höhe von jeweils bis zu 150.000 € zur Abdeckung von Betriebs-

kostendefiziten für den Zeitraum von drei Monaten gewährt. Sollten die 12,5 Millionen Euro nicht vollständig von den Sportvereinen und -verbänden abgerufen werden, werden diese Finanzmittel im Rahmen der weiteren Nothilfeprogramme des Landes eingesetzt werden können. Weitere Informationen - auch zum Antragsverfahren - finden Sie unter folgendem Link: schleswig-holstein.de/coronavirus-sport

Presstext: Dirk Hundertmark / Tim Radtke / : pressestelle@im.landsh.de | www.schleswig-holstein.de www.schleswig-holstein.de/innenministerium.



AUTOR DETLEF KUHLMANN WÜNSCHT SICH, DASS ALLE SPORTVEREINE MÖGLICHST GESTÄRKT AUS DER ZEIT NACH CORONA HERVORGEHEN

Sport ist zurzeit nur zu Hause oder alleine draußen möglich. Alle Sportvereine in Deutschland sind derzeit geschlossen. Sie befinden sich im Time-out-Modus. Alle Aktiven müssen auf ihren regelmäßigen Sport dort verzichten. Es klingt paradox, ist aber Realität: Wir treiben Sport, um etwas für unsere Gesundheit zu tun. Jetzt können wir es nicht, weil wir unsere Gesundheit schützen müssen. Mehr noch: Wir treiben Sport im Verein, weil wir hier mit anderen Menschen zusammenkommen, uns sogar mit anderen beim Spiel und im Wettkampf messen. Jetzt können wir es nicht, weil wir eine soziale Distanzhaltung einnehmen müssen. Sportvereine sind - so gesehen - derzeit völlig überflüssig geworden. Sind sie es wirklich?

Wer so fragt, sollte sich die originäre Idee vom Turn- und Sportverein erneut vor Augen führen. Sie existiert nun schon seit mehr als 200 Jahren. Der Hamburger Sportsoziologie Prof. Dr. Hajo Schulke hat sie in eindrucksvoller Weise mehrfach auch im Rahmen von Kommentaren für die DOSB-PRESSE als immer noch und mehr denn je als zeitgemäß beschrieben (zuletzt in der [Ausgabe Nr. 10 vom 3. März 2020](#)). Diese Idee lebt deswegen, weil es Menschen gibt, die bereit sind, sich für ihren Verein (ehrenamtlich) zu engagieren. Daher dürfen Sportvereine auch ein „Mehr an Mitgliedschaft“ (nach Ommo Grupe) erwarten. Deshalb gilt: Solange diese Idee im Verein mit seinen demokratischen Entscheidungsstrukturen funktioniert, wird es kein Sportvereinssterben geben, nicht wegen und nicht nach Corona.

Trotzdem oder gerade deswegen appellieren inzwischen immer mehr Verbände, Bünde und die Vereine selbst an ihre Mitglieder, jetzt nicht dem Verein den Rücken zu kehren, nach Möglichkeit auch darauf zu verzichten, bereits gezahlte Mitgliedsbeiträge zurückzufordern, nur weil das Training abgesagt ist oder ein Kurs ausfällt. Sportvereine sind in dieser Hinsicht keine Dienstleister für ihre Kunden. Sportvereine sind auch keine Supermärkte für Sportangebote. Im Sportverein kann man sich nichts kaufen. Lesen Sie den Artikel weiter unter <https://www.ksv-stormarn.de/informationen-zu-sport-und-coronavirus/>

Fort- und Weiterbildung

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNGSDAUER / LIZENZVERLÄNGERUNG

Eine Auswirkung der Corona-Pandemie hatte zur Folge, dass eine Vielzahl von Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Vorgegebene Fristen bezüglich der Ausbildungsdauer von 2 Jahren sowie der Nachweis von absolvierten Fortbildungen innerhalb der Gültigkeitsdauer von Lizenzen können nicht eingehalten werden.

Das Bildungswerk des LSV S.-H. beschließt, die Ausbildungsdauer der DOSB Lizenzausbildung während der Corona Krise um 1 Jahr und damit auf maximal 3 Jahre zu verlängern.

Aktuell betroffene Lizenzinhaber*Innen, welche aufgrund der Krise abgesagter Fortbildungsveranstaltungen nicht in der Lage sind, Nachweise in erforderlichem Umfang zur Lizenzverlängerung vorzuweisen, bitten wir, sich direkt mit dem Bildungswerk in Verbindung zu setzen (bildungswerk@lsv-sh.de). Nach Prüfung werden Einzelfallentscheidungen bezüglich einer Fristverlängerung getroffen.



RÜCKLAGEN - FINANZPOLSTER FÜR DIE VEREINSKASSE (4 LE)



Die Mittel des gemeinnützigen Vereins müssen zeitnah ausgegeben werden. Es sollte aber überlegt werden, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen aus Überschüssen

Finanzpolster für bestimmte Aufgaben, Anschaffungen oder auf Dauer gebildet werden können.

Diese Überlegungen sind noch wichtiger, weil die Frist für die Bildung von Rücklagen ab Januar 2015 auf zwei Jahre verlängert worden ist und zusätzlich eine Möglichkeit geschaffen wurde, nicht gebildete Rücklagen nachzuholen. Sogar die Nachholung des nicht ausgeschöpften Volumens ist innerhalb dieses Zeitraums möglich. Im Seminar werden die unterschiedlichen Formen der Rücklagen und die Voraussetzungen für die Bildung und Verwendung der verschiedenen Rücklagen erläutert. Außerdem werden Hinweise für die erforderliche Nebenrechnung der gebildeten Rücklagen gegeben.

Termin	3.9.2020, 18-21Uhr
Ort	Bad Oldesloe, KSV Stormarn
Referent	Günter Quast
Gebühr	a) 20 Euro b) 40 Euro
Anmeldung	bildung.lsv-sh.de

BRENNPUNKT DES VEREINS(STEUER)RECHTS Sportliche und kulturelle Veranstaltungen im Fokus der Finanzbehörden



Jeder, der im Sportverein oder in einer kulturellen gemeinnützigen Einrichtung Verantwortung trägt, kennt die Fallstricke der Besteuerung. Insbesondere das Thema „Sportliche und kulturelle Veranstaltungen“ ist steuerrechtlich eine Herausforderung.

Denn Sie als ehrenamtlicher Vorstand oder gesetzlicher Vertreter müssen das Gemeinnützigkeitsrecht berücksichtigen und anwenden. Und dies ist kompliziert und erfordert neben den Grundkenntnissen definitiv auch Spezialwissen auf dem Gebiet.

In diesem Seminar geht es konkret um die steuerliche Einordnung von Geschäftsvorfällen rund um die Durchführung einer sportlichen bzw. kulturellen Veranstaltung (auch in Kombination).

Es werden Sachverhalte/Fragen geklärt wie:

- die richtige Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben zu den Tätigkeitsbereichen
- die korrekte Anwendung des § 67a (2) Abgabenordnung (AO) (Zweckbetriebsgrenze Sport) sowie § 65 wie § 68 AO
- liegen Veranstaltungen mit bezahlten Sportlern vor? Was sind die Konsequenzen?
- welche Kriterien gibt es für einen Zweckbetrieb bei kulturellen Veranstaltungen?
- worauf ist bei Honoraren für Sportler und Künstler zu achten?
- gibt es Möglichkeiten der Minimierung der Steuerlast? Wie gehe ich vor?
- können Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden?
- fällt Umsatzsteuer an und - wenn ja in welcher Höhe?
- wie sollten und bis wann müssen wir die Mittel verwenden (§ 55 AO)?

Abschließend erstellen Sie mit dem Referenten einen Tätigkeitsbericht und fertigen die abzugebenden Jahressteuererklärungen.

Termin	24.09.2020, 18.00 - 21.00 Uhr
Ort	Siek
Referent	Jens Kessler, IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH
Kosten:	55,00 € zzgl. MwSt. Darin enthalten sind Seminarunterlagen und Verpflegung.
Anmeldung:	https://www.ksv-stormarn.de/aus-und-fortbildung/



Komm ins Team.



Gemeinschaft. Made in Holstein.



Unser Holstein – für unsere Vereine!

- Attraktive Kontomodelle für Vereine jeder Größe
- S-Verein – die Software für Ihre Vereinsverwaltung
- Vereine empfehlen Kunden – 50 € für jeden gewonnenen Kunden für die Vereinskasse

Neugierig? Sprechen Sie uns an!



Jetzt informieren unter:
sparkasse-holstein.de/vereine

 **Sparkasse
Holstein**